

Dienst am Wort

17. April 2017 (Siegen)
Ostermontag – Auferstehung Jesu Christi

Lukas 24,36-49

Jesu Erscheinung vor den Jüngern

Liebe Gemeinde,

Hier sind die elf Apostel in Jerusalem versammelt und es sind auch noch andere dabei. Gerade haben sie den Bericht der beiden Emmausjünger gehört, dass ihnen der auferstandene Jesus auf dem Heimweg erschienen ist.

Da erscheint Jesus mitten unter ihnen. Und die Jünger wollen es erst gar nicht glauben, dass da der lebende Jesus vor ihnen steht. Passiert das wirklich oder bild ich mir das nur ein, träume ich?

Vorher können wir lesen, wie Pilatus das Grab Jesu versiegeln und bewachen lässt, damit die Jünger den Leichnam Jesu nicht stehlen und verschwinden lassen können.

Diese Jünger haben den Leichnam Jesu nicht gestohlen und verschwinden lassen. Die haben ein ganz anderes Problem. Denn der auferstandene Jesus steht auf einmal mitten unter ihnen.

Jesus redet mit ihnen, er zeigt ihnen seine Nägelmale an Füßen und Händen, sie dürfen ihn sogar anfassen. Und damit sie nicht glauben, er sei nur ein Geist, lässt er sich auch noch etwas zu essen geben und isst ihnen was vor. Ganz so einfach ist es den Jüngern auch nicht gefallen, an die Auferstehung Jesu zu glauben.

Jesus weiß, dass er den Jüngern viel zumutet. Er tut alles, damit sie das Unfassbare annehmen.

So beginnt er jetzt, zu ihnen zu reden, ihnen die Schrift auszulegen. Und es ist da noch etwas gesagt. Er öffnete ihnen das Verständnis, so dass sie die Schrift verstanden. Ohne die Hilfe Gottes können wir die Heilige Schrift nicht verstehen.

Jesus will hier nichts beweisen und auch niemanden überzeugen. Er erweist sich als lebendig und wirklich. Er verkündigt das Evangelium anhand der Schrift.

Liebe Gemeinde,

wenn ich einen Menschen kennenlerne, mich anfreunde, dann fängt man an, von sich selbst zu erzählen. Indem man Zeit miteinander verbringt, gemeinsam Sachen erlebt, sich voneinander erzählt und miteinander redet, lernt man sich kennen.

Wenn wir hier im Gottesdienst sind, dann dürfen wir wissen, dass Jesus Christus mitten unter uns ist. Weil er es gesagt hat.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,

da bin ich mitten unter ihnen.

Gott ist hier gegenwärtig. Gott ist mit seinem Heiligen Geist bei uns und sogar in uns. Und wenn wir das Heilige Abendmahl feiern, dann ist er sogar bei uns und in uns mit seinem Leib und Blut.

Damit wir Jesus Christus immer besser kennenlernen und auch lieben lernen, damit unser Glaube gestärkt wird und die Beziehung zu Jesus Christus immer inniger werde, hören wir hier aus der Schrift und uns wird das Evangelium verkündigt.

So stehts geschrieben, dass Christus leiden wird

und auferstehen von den Toten am dritten Tage;

und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße

zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern.

Fangt an in Jerusalem, und seid dafür Zeugen.

Liebe Gemeinde,

eigentlich passiert in jedem Gottesdienst das, was hier bei den Jüngern in Jerusalem passiert ist. Der auferstandene Herr ist hier gegenwärtig, er stärkt unsern Glauben auch durch seine leibliche Gegenwart. Uns wird die heilige Schrift gelesen und ausgelegt, uns wird das Evangelium bezeugt und wir werden ausgesandt in die Welt, um mit Wort und Taten Zeugen Jesu Christi zu sein.

Wenn ihr Zweifel im Glauben habt, dann tröstet euch und schaut euch hier die Jünger an. Auch sie hatten Zweifel, obwohl sie den Herrn bei sich hatten. Und lasst euch im Gottesdienst trösten und euch vom Herrn, der gegenwärtig ist, helfen und im Glauben stärken.

So getröstet und gestärkt können wir auch in das Bekenntnis der Jünger einstimmen und uns gegenseitig, aber auch der Welt, in die wir gesandt sind, zurufen:

DER HERR IST AUFERSTANDEN!

ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Amen.

(Predigt von Pfarrer Jens Wittenberg vom 25.4.2011)

Der DIENST AM WORT wird herausgegeben
vom Evangelisch-lutherischen Pfarramt Siegen und Lüdenscheid
der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Lutherische Kirche im Sieger- und Sauerland
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus in Siegen
Ev.-luth. St. Thomas Gemeinde in Lüdenscheid
Pfarramt: Pfr. Jens Wittenberg, Numbachstr. 71, 57072 Siegen
Tel.: (0271) 52922, Email: siegen@selk.de, Homepage: www.lutherisch-siegen.de